



König-Karlmann-Gymnasium Altötting
Sprachliches und
Naturwissenschaftlich-technologisches
Gymnasium
Individuelle Profilbildung
Ganztagsbetreuung

Kardinal-Wartenberg-Straße 30
84503 Altötting
Tel.: 08671 / 95780
Fax.: 08671 / 9578128
E-Mail: sekretariat@koenig-karlmann-gymnasium.de
Altötting, den 13.03.2018

6. Elternrundschriften im Schuljahr 2017/18

Anlage: Sprechstundenliste (2. Halbjahr)

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Das erste Schulhalbjahr liegt hinter uns, das zweite Halbjahr ist bereits voll im Gange. Der Halbjahreswechsel bringt jedes Jahr personelle Veränderungen mit sich, die unter Punkt 1 erläutert werden.

In der Zeit um das Schulhalbjahr und danach präsentiert sich die Schule traditionsgemäß in mehreren Veranstaltungen der Öffentlichkeit (insbesondere am Info-Abend zum Übertritt und am Tag der offenen Tür). Auf beide Veranstaltungen möchte ich kurz zurückblicken und mich bei allen Mitwirkenden ganz herzlich bedanken. Selbstverständlich gibt es auch sonstige Nachrichten aus dem Schulleben. Beachten Sie insbesondere bitte die neue Sprechstundenliste für das zweite Schulhalbjahr, die als Anlage beigelegt ist.

1. Personalnachrichten:

Folgende sieben Referendarinnen und Referendare verließen uns zum Halbjahr und kehrten an ihre Seminarschulen zurück (in alphabetischer Reihenfolge):

**StRefin Kathrin Böhner (F, D), StRef Alexander Frey (L, G/Sk),
StRefin Christine Grandl (D, E, Eth), StRefin Christina Laske (Sp, F, Sw) und
StRefin Xenia Sinzinger (M, EG).**

Die frei gewordenen Lücken wurden durch folgende Neuzugänge kompensiert:

Wunschgemäß wurde **Frau StRin Birgit Niederleiter (E, F, Sp)** an das König-Karlmann-Gymnasium versetzt. Auch **Frau LAssin Veronika Körper (L, K, G)**, die im vergangenen Schuljahr bereits als Referendarin bei uns gewesen ist, hilft im 2. Halbjahr bei uns aus. Schließlich sind folgende Referendarinnen und Referendare unserer Schule zugewiesen worden (erneut in alphabetischer Reihenfolge):

**StRef Amin Al-Haimi (B, C), StRef Lukas Ewald (L, Sm),
StRefin Rebekka Hanf (D, E, Eth) und StRefin Romana Stockner (M, E).**

Wegen den Personalveränderungen zum Halbjahr musste der Stundenplan geringfügig überarbeitet werden. Dadurch haben sich auch manche Sprechzeiten der Lehrkräfte geändert. In der Anlage finden Sie die im zweiten Halbjahr gültige **Sprechstundenliste**. Das Anmelde-Verfahren zu den Sprechstunden bleibt trotz der Verschiebung einzelner Zeiten gleich. Nutzen Sie bitte daher, sofern Sie im Elternportal registriert sind, die dortige Funktionalität zur Sprechstunden-Anmeldung.

2. Rückblick auf schulische Veranstaltungen:

a) „Tag der offenen Tür“

Der diesjährige Tag der offenen Tür fand am Samstag, 03.03.2018, statt. Neben Schulführungen und Schnupperunterricht für die Grundschüler präsentierten sich die verschiedenen Fachschaften an vielen Stationen, die selbstständig aufgesucht werden konnten. Für das leibliche Wohl sorgten unser Caterer, das Franziskushaus, sowie der Förderverein, die SMV und die Helferinnen und Helfer des französischen Bistros. Einen auflockernden Rahmen boten in bewährter Manier die Jazz-Band unter der Leitung von Herrn Weißhartinger sowie Amelia Hilpert und Patrick Stolze (beide aus der Q12) mit ihren Solo-Einlagen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden (Schülern, Lehrkräften, Eltern sowie sonstigen Mitarbeitern der Schule), die zum sehr guten Gelingen des diesjährigen Tages der offenen Tür beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Jeder Gast konnte den großen Zusammenhalt, ein besonderes Markenzeichen an unserer Schule, erleben und spüren.

b) „Info-Abend zum Übertritt“

Die Zielgruppe des Info-Abends ist die Elternschaft der Schülerinnen und Schüler, die von der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen. In kompakter Form wurde am Dienstag, 27.02.2018, sowohl über das Profil der Schule als auch über das Schulleben am König-Karlmann-Gymnasium informiert. Zusammen mit dem Tag der offenen Tür soll der Info-Abend die gute Qualität und die hohe Attraktivität der Schule unter Beweis stellen und so eine wichtige Orientierungshilfe bei der Wahl der weiterführenden Schule sein.

c) Präsentation der Seminararbeiten und Projekte, „Karlmann im Gespräch“ und Kleinkunstabend der Q12

Ich möchte an dieser Stelle auch die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Organisatoren und Mitwirkenden bei der Präsentation der Seminararbeiten und Projekte, „Karlmann im Gespräch“ sowie dem Kleinkunstabend der Q12 ganz besonders zu bedanken. Durch deren Engagement und Herzblut kamen auch die drei eben genannten Veranstaltungen bei den anwesenden Gästen sehr gut an.

3. „Sherwood – Die Legende von Robin Hood“ – Zwei Vorstellungen des Schultheaters:

Die fast vierzig Schauspielerinnen und Schauspieler aus den Jahrgangsstufen 5 bis 9 stellen in diesem Jahr das Leben und Wirken des Robert von Locksley (alias Robin Hood) und seiner Truppe dar.

Der (vermutlich) im Mittelalter, in England in der Grafschaft Nottinghamshire lebende Adelssohn lehnte sich zu seiner Zeit gegen den Sherriff seiner Grafschaft, gegen Prinz John und dessen rechter Hand, Guy of Gisbourne, auf, um gegen Ungerechtigkeit und Ausbeutung zu kämpfen. Zusammen mit seinen „Merry Man“ machte er zu dieser Zeit den Sherwood Forest unsicher. Raubzüge und Überfälle nutzte er dabei um nicht nur sich und seine Männer, sondern auch die unterdrückte Bevölkerung zu versorgen. In unzähligen Filmen wurde das Leben des „edlen Rächers“ schon beleuchtet. Die Ausgangslage stellt sich dabei immer wieder gleich dar: Der böse Prinz unterdrückt sein Volk, das von seinem König (Richard Löwenherz – auf Kreuzzug) verlassen ist; Robin

Hood bestiehlt die Reichen und schenkt es den Armen. Ob es sich wirklich so zugetragen hat, darüber wird (unter Historikern) noch immer gestritten.

Das Stück „Sherwood“ versucht in rund zwei Stunden eine Erklärung über die Beweggründe Robert von Locksley zu geben, sich vom braven Adeligen zum Kämpfer für Recht und Freiheit zu entwickeln.

Die Theater AG unter der Leitung von Holger Gottschalk und Delia Grinzinger wird auch in diesem Jahr tatkräftig vom P-Seminar „Theater“ unterstützt und freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

Termine:

1. Aufführung: Mittwoch, 18.04.2018, 19.00 Uhr (Aula des KKG)
2. Aufführung: Donnerstag, 19.04.2018, 19.00 Uhr (Aula des KKG)

Eintritt ist frei! Die Verpflegung in der Pause übernimmt unsere Service-SMV!

4. Sonstige Nachrichten aus dem Schulleben:

a) KKG-Hausaufgabenheft für das Schuljahr 2018/19:

Das Führen eines Hausaufgabenhefts ist für die Jahrgangsstufen 5 mit 10 verpflichtend. Seit einigen Jahren setzen wir diese Vorgabe durch ein schuleigenes Hausaufgabenheft um, das in den Jahrgangsstufen 5-8 verbindlich zu führen ist. Durch die Nutzung unseres KKG-Hausaufgabenhefts wird gleichzeitig das nachhaltige Sozialprojekt der *EinDollarBrille* unterstützt (vgl. www.eindollarbrille.de). Auch im nächsten Schuljahr halten wir an der verbindlichen Nutzung des KKG-Hausaufgabenhefts in den Jahrgangsstufen 5-8 fest. Ab Jahrgangsstufe 9 kann das KKG-Hausaufgabenheft freiwillig durch vorherige Bestellung gekauft werden. Die Klassenleiter bzw. Stufenbetreuer werden Ihre Kinder darüber demnächst informieren.

b) Erneuter KKG-Sieg bei Jugend forscht:

Das König-Karlmann-Gymnasium Altötting bietet seit einigen Schuljahren den Wahlunterricht „naturwissenschaftliches Experimentieren“ an. Ein Ziel des von Herrn Stocker geleiteten Kurses, bei dem ich mich als Schulleiter an dieser Stelle für sein darin gezeigtes Engagement ganz herzlich bedanke, ist neben dem Kennenlernen des naturwissenschaftlichen Arbeitens und des Förderns der Freude am Tüfteln und Forschen insbesondere auch die Teilnahme an Wettbewerben, vor allem bei „Jugend forscht / Schüler experimentieren“.

Es freut uns ganz besonders, dass auch dieses Jahr erneut große Erfolge durch unsere Schülerinnen und Schüler beim Regionalwettbewerb an der Universität Passau erzielt worden sind. Durch ihr außerordentliches Engagement konnten sie sogar erstmals einen **Jugend-forscht-Schulpreis für das König-Karlmann-Gymnasium** erringen!

Folgende Schüler nahmen am Wettbewerb teil:

Themenbereich Technik – Schüler experimentieren:

Valentin Schmelz (6b): „Schubladen-Geheimfach“

Johannes Wimmer (6b): „Lichtsensor“

Eduard Helbrecht (6b): „Ich baue meine eigene Drohne“

Michael Kastner und Moritz Rambold (9b): „Wie baut man ein analoges drahtloses Videoüberwachungssystem?“:

→ **2. Platz** und **Sonderpreis des Vereins Deutscher Ingenieure**

Themenbereich Physik – Schüler experimentieren:

Dominik Heller (9d): „Das leuchtende Gas“: → **Sonderpreis der Stadtwerke Passau**

Themenbereich Mathematik/Informatik – Jugend forscht:

Fionn Langhans (Q12): „Feder – Eine Programmiersprache“: → **1. Platz**

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer, die fleißig seit vielen Monaten an ihren Projekten tüftelten. **Fionn Langhans** rückt durch seine außerordentliche Leistung zum **Landeswettbewerb in München** auf, für den wir schon jetzt viel Erfolg wünschen!

Bereits jetzt werden für das neue Schuljahr wieder Ideen gesammelt. Wer gerne in die Arbeit im Wahlunterricht bei Herrn Stocker hineinschnuppern möchte, kann jederzeit dienstags oder mittwochs in der Physiksammlung vorbeischaun.

5. Wichtige Hinweise zu den Anträgen auf Beurlaubung vom Unterricht:

Mit einem für das Sekretariat und die Schulleitung wichtigem Anliegen wende ich mich mit einer Bitte an Sie: In den letzten Wochen häuften sich Fälle, dass Anträge für Beurlaubungen vom Unterricht sehr kurzfristig oder gar erst im Nachhinein gestellt wurden. Selbstverständlich kann niemand eine Erkrankung vorhersagen und diese mit einigen Tagen Vorlauf ankündigen. Bereits länger vereinbarte Termine müssen aber rechtzeitig bei der Schulleitung beantragt werden, in der Regel 3 Tage. Dieser Vorlauf ist notwendig, damit eine angemessene Entscheidung getroffen und ggf. Rücksprache mit Eltern und Schüler gehalten werden kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf einen weiteren Punkt hinweisen: Schülerinnen und Schüler, die während des Vormittags erkranken, müssen sich im Direktorat befreien lassen. Die Entscheidung darüber, ob ein Schüler nach Hause kann oder ob eine kurze Erholungszeit unter Aufsicht der Schulsanitäter im Sani-Zimmer ausreicht, trifft die Schulleitung in jedem Einzelfall. Deswegen muss auch die Schulleitung entscheiden, ob die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten verständigt werden, um ihr Kind abzuholen. Wenn Schülerinnen und Schüler bereits vorab zuhause anrufen und um Abholung bitten, wird die Schulleitung vor vollendete Tatsachen gestellt und kann im Grunde nicht mehr entscheiden, ob bei einem Schüler wirklich eine Erkrankung vorliegt, die eine Befreiung vom Unterricht rechtfertigt. Bitte informieren daher auch Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte Ihre Kinder darüber, dass Anrufe bei einer Befreiung grundsätzlich erst nach Genehmigung der Schulleitung erfolgen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



R. Schramm, OStD
(Schulleiter)

Empfangsbestätigung

Betrifft den Schüler/die Schülerin _____ Klasse _____

Ich bestätige, dass ich das 6. Elternrundsreiben im Schuljahr 2017/18 erhalten habe.

_____, den _____
Ort Datum

Erziehungsberechtigte(r) bzw. volljähr. Schüler

➔ Rückgabe beim Klassenleiter bis Montag, 19.03.2018